

Neue Tafelfreuden

Geschmackvoll. Die Gestaltungsideen für den Essplatz sind vielfältig wie nie zuvor.

Liebling, es kommen doch ein paar Gäste mehr zum Essen!“ Sätze wie dieser hätten bei Gastgebern früher wohl eine gewisse Panik ausgelöst. Wohin bloß mit all den Gästen? Gastgeber von heute vernehmen solche Botschaften hingegen mit freudiger Gelassenheit. Sie wissen, dass ihr Essplatz und ihr Essstisch ohnehin alle Stücke spielen. Dieser ist entweder so großzügig dimensioniert, dass einige Leute mehr niemals ein Problem sind. Oder der Tisch lässt sich im Handumdrehen ohne viel Aufwand erweitern. So oder so, der Essbereich ist und bleibt der Dreh- und Angelpunkt in Haus und Wohnung.

In modernen Wohnungen ist der Essplatz heute meist in unmittelbarer Umgebung zur offenen Küche angelegt, mit einem schönen großen Tisch als Mittelpunkt. Der ist in vielen Haushalten ein geliebter und oft genutzte Allrounder. Hier spielt sich vom Frühstück bis zum Abendessen das soziale Leben ab, denn nicht selten wird hier auch gelernt, gelesen, gespielt, gebastelt oder kurzfristig das Homeoffice eingerichtet. Natürlich ist so ein Tisch jeden Tag vor allem auch ein Hotspot der Kulinarik und zu besonderen Anlässen ein Ort genussvoller Tafelrunden. Es sind die Stunden der Gemeinsamkeit, der schönen Gespräche und des guten Essens mit Freunden und der Familie, die in Erinnerung bleiben. Das einladende „Bitte, zu Tisch!“ steht da stellvertretend für Gemeinschaft, Genuss und Geselligkeit. Die Essecke mit dem Blickfang Tisch, flankiert von komfortablen Stühlen und Bänken, praktischen und eleganten Sideboards ist die passende Bühne dafür.

Allrounder

Schauen wir uns den Hauptdarsteller näher an: Der Essstisch in Holz ist nach wie vor der Klassiker. Altbacken und eintönig ist er deshalb keineswegs. „Im Gegenteil. Für Abwechslung sorgen raffinierte Designs und innovative Ver- und Bearbeitungsmethoden. Tische gibt es in jeder gewünschten Länge und Ausführung. Die neuen Designs sind vielfach geradlinig



ARNO GREINER



FOTO: WEINWURM

„Esstische gibt es in jeder gewünschten Länge und Ausführung. Besonders schön zur Geltung kommen die modernen Designs in Eiche, Buche, Nuss oder Esche.“

KommR Johann Klein, Wiener Obmann des Elektro- und Einrichtungsfachhandels in der Wirtschaftskammer Wien



HAAS GMBH MOBELWERK

Perfekt wird jeder Essplatz mit den passenden Stühlen. Hier spielt neben dem Design und hochwertigen Leder- und Stoffbezügen vor allem guter Sitzkomfort eine Rolle

und puristisch, wobei die Platten bei aller Robustheit wieder etwas dünner werden. Eiche, Buche, Nussbaum oder Esche kommen in diesen zarteren Ausführungen besonders schön zur Geltung“, sagt KommR Johann Klein, Wiener Obmann des Elektro- und Einrichtungsfachhandels in der Wirtschaftskammer Wien.

Moderne Varianten kombinieren Holz zudem mit weiteren Materialien wie Glas oder Marmor. Auch Metall kommt bei Tischen jetzt in Form zart dimensionierter Rundrohr- oder Kufengestelle zum Einsatz. Johann Klein: „Solche Tische wirken, selbst dann, wenn sie

sehr lang und groß sind, ausgesprochen leicht und elegant. Dabei korrespondieren sie auch sehr schön mit angesagten Vintage- und Retrodesigns im Wohnumfeld.“ Und wer, wie anfangs skizziert, auf die Schnelle doch noch einige Plätze mehr am Tisch benötigt, findet in Modellen mit elektrischen Auszügen oder leichtgängigen, manuellen Synchronauszügen geniale Lösungen. Das umständliche Heranschleppen von schweren Einschubplatten ist damit endgültig passé.

Archaisch

Neben der Fülle an grazilen Tischmodellen gibt es selbst-

verständlich auch robustere Gegenstücke mit durchaus archaischer Anmutung. Besonders imposant sind etwa Tische mit Platten aus gekohlter Eiche und natürlicher Baumkante. Dafür werden massive Holzbohlen tatsächlich mit offener Flamme geflammmt. Die Tischoberfläche, die teils auch offene Risse und Äste aufweist, wirkt dadurch wie verkohlt. Tische wie diese erinnern ein wenig an mittelalterliche Tafelrunden. Robust und unverwüstlich. Apropos Tafelrunde: Auch runde Tische feiern neuerdings ein Comeback. Auch das kommt dem Retro-trend, der die Fünfziger und Sechzigerjahre feiert, entge-

hen. Runde Tische sind auch deshalb beliebt, weil sie die Kommunikation fördern. Personen am Tisch können sich leichter miteinander unterhalten und niemand hat einen der undankbaren Randsitze.

Private Banking

Perfekt wird jeder Essplatz natürlich erst mit den passenden Stühlen. Hier spielt neben dem Design und hochwertigen Leder- und Stoffbezügen vor allem guter Sitzkomfort eine Rolle. Johann Klein: „Ergonomische Stuhlformen und professionelle Polsterungen sorgen dafür, dass man auch nach einem vielgängigen

Menü immer noch gut und angenehm sitzt. Beliebt sind seit einigen Jahren auch gemütliche Sitzbänke, die den Esstisch flankieren. Ob als Einzelbank, als Duo oder mit unterschiedlichen Lehnenhöhen, solche Bänke komplettieren in sehr attraktiven Ausführungen den Essbereich.“ Und das Wichtigste: All das schafft eine gemütliche Wohnzimmeratmosphäre in der sich die Familie und Gäste wohl fühlen.

Zusammenfassend kann man sagen, dass moderne Essbereiche mit Esstischen, Stühlen, Bänken und Sideboards mit einer enormen Designvielfalt und Qualität überzeugen. Johann Klein abschließend: „Ob rustikal, modern oder skandinavisch angehaucht, wir finden für jeden Geschmack und jede Raumgröße geschmackvolle Lösungen. Der Wiener Einrichtungsfachhandel hat dazu die Expertise, bietet umfassende Fachberatung an und ist auch für die Ausführung von Sonderlösungen der kompetente Partner. Wir bitten zu Tisch!“



Runde Tische sind wieder im Kommen

Der Esstisch in Holz ist nach wie vor der Klassiker

Synchronauszüge vergrößern den Tisch